

Autodesk® Revit® Architecture 2013

Dieses Dokument wurde zuletzt am 22. März 2012 aktualisiert.

In dieser Version können die folgenden bekannten Probleme auftreten:

Baugruppen

- Beim Drehen einer Baugruppenansicht wird der Zuschneidebereich nicht gedreht, d. h., die neue Ausrichtung wird nicht für den Zuschneidebereich übernommen.
- Beim Übertragen von Ansichten mithilfe des Befehls Ansichten abrufen können Beschriftungen oder Bemaßungen verloren gehen, und Beschriftungstext kann auf unerwartete Weise verschoben werden.

Entwurfsmodelle

- Wenn Sie ein wiederholtes adaptives Bauteil erneut laden, nachdem Sie die Nummerierung seiner adaptiven Punkte geändert haben, wird das Modell eventuell nicht erwartungsgemäß aktualisiert.
- Beim Teilen von Ellipsen, Teilellipsen, Bézier-Splines oder Hermite-Splines nach Segmentlänge können Fehler auftreten.
- Das Werkzeug Wiederholen kann für die folgenden Vorgänge nicht verwendet werden:
 - Wiederholen adaptiver Bauteile zum Erstellen von Formen (z. B. Erhebungen)
 - Wechseln des Basisbauteils für adaptive Bauteile oder bestimmte Punkte adaptiver Bauteile
 - Wiederholen eines adaptiven Bauteils mit nur einem Punkt, das ursprünglich ohne adaptive Punkte geladen wurde
 - Wiederholen eines adaptiven Bauteils mit Formgriffpunkten

Geteilte Kurven

- Durch Teilen von Pfaden nach Sehnenlänge kann die Leistung beeinträchtigt werden.
- Pfade können nicht durch schneidende Kurven geteilt werden, die auf für geteilte Oberflächen verfügbare Referenzebenen gezeichnet werden.

Anzeige

- Die Wahl einer der Optionen für Himmel als Hintergrundstil in Ansichten, Schnittansichten oder 3D-Ansichten führt zu Leistungseinbußen. Diese Optionen sind für die Verwendung in Präsentationsgrafiken vorgesehen und werden zum Erstellen oder Bearbeiten von Revit-Elementen nicht empfohlen.

- Ausdrucke von Ansichten mit Hintergrundbildern stimmen eventuell nicht genau mit der Darstellung in der Druckvorschau oder in der eigentlichen Ansicht in Revit überein.
- Wenn in Ansichten mit dem Bildstil Realistisch die Option Fotografische Belichtung aktiviert ist (Dialogfeld Grafikdarstellungsoptionen, das über die Eigenschaftenpalette aufgerufen werden kann), kann es zu unerwünschten Effekten in Ansichten kommen. Dies tritt normalerweise nach dem Zoomen/Pannen mit dem Bildlaufrad in 3D-Ansichten auf, insbesondere, wenn im Dialogfeld Optionen auf der Registerkarte Grafiken die Option Anti-Aliasing verwenden aktiviert ist. Dieses Dialogfeld rufen Sie über den Menü-Browser auf. Um diesen Effekten entgegenzuwirken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für Fotografische Belichtung, oder aktualisieren Sie die Ansicht mithilfe der F5-Taste. Durch Deaktivieren der Option Anti-Aliasing verwenden sollten einige dieser Effekte ebenfalls beseitigt werden.
- Das Aussehen von Ansichten mit dem Bildstil Realistisch ändert sich beim Ausdrucken, wenn die Option Fotografische Belichtung aktiviert ist (Dialogfeld Grafikdarstellungsoptionen, das über die Eigenschaftenpalette aufgerufen wird). Um das Bild so, wie es gedruckt wird, im Zeichenbereich anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert für die Option Fotografische Belichtung.
- Die gleichzeitige Aktivierung von Anti-Aliasing und Transparenz kann unerwünschte Wirkungen haben. Bei Verwendung der Transparenz für ganze Ansichten sind diese eventuell besonders ausgeprägt. Wird die Transparenz nur auf ein einzelnes Element angewendet, sind diese Effekte weniger deutlich.
- In der Parallel 7-Umgebung ist die Hardwarebeschleunigung nicht verfügbar, und Revit kehrt zu einem auf DirectX 9 basierenden Software-Grafikmodus zurück. In diesem Modus werden Materialien, Himmel, künstliche Beleuchtung und andere Elemente im Bildstil Realistisch nicht gerendert.
 - Vorgehensweise 1: Wenn beim Starten von Revit die Meldung für Grafikoptionen angezeigt wird, dass die Hardwarebeschleunigung nicht verwendet werden kann, wählen Sie die Option Einstellung für Hardwarebeschleunigung speichern, schließen Sie Revit, und starten Sie es erneut. Bei diesem Neustart wird der DirectX 11-Softwaremodus verwendet, und die Elemente werden im Bildstil Realistisch erwartungsgemäß angezeigt.
 - Vorgehensweise 2: Fügen Sie vor dem Start manuell den folgenden Eintrag im Abschnitt [Graphics] der Datei Revit.ini hinzu: UseGraphicsHardware=0

Hilfe

- Bei manchen Zusatzmodulen wird über die F1-Taste und die Schaltfläche Hilfe die WikiHelp für Version 2012 anstatt der WikiHelp für Version 2013 aufgerufen.

Importieren/Exportieren/Verknüpfen von DGN/DWG/DXF-Dateien

- Intelligente Körper, Bspline-Flächen, Kegel und Volumenkörper werden beim Import von DGN-Dateien in Revit nicht einbezogen.
- Materialien werden nicht in Revit importiert. Dies wirkt sich auf die Anzeige der importierten Datei aus.
- Modellelemente können nicht aus 3D-Ansichten in DGN exportiert werden.

- Der Import von DGN-Dateien kann die Leistung des Systems beeinträchtigen.
- RPC-Inhalte in Ansichten mit dem Bildstil Realistisch können nicht nach DWG exportiert werden. Verwenden Sie zum Exportieren von RPC-Inhalten in DWG einen anderen Bildstil.
- Die Verwendung importierter DWG-Dateien innerhalb verschachtelter Familien kann zu einer erheblichen Vergrößerung der Projektdateien führen.
- Wenn ein gefüllter Bereich von einem Deckenraster überlagert wird, wird letzteres eventuell nicht erwartungsgemäß in DWG exportiert. Sie erhalten bessere Ergebnisse, wenn Sie für den Parameter Hintergrund des gefüllten Bereichs die Option Undurchsichtig wählen, bevor Sie die Ansicht exportieren.
- Beim Exportieren von Ansichten und Elementen bei aktiver Transparenz können schraffierte Oberflächen an den Elementen entstehen, für die der Parameter Transparenz aktiviert ist.
- Um die strukturelle Interoperabilität mit AutoCAD Architecture und AutoCAD MEP zu gewährleisten, muss der Datei Revit.ini der folgende Abschnitt hinzugefügt werden:

[Export]
ExportACAOBJECTS=1

Hinweis: Diese Änderung an Revit.ini gilt für Revit Structure und Revit.
- Das Zeichnungsansichtsobjekt aus AutoCAD kann nicht in Revit importiert werden.
- Wenn der erste DXF-Import in einer Revit-Sitzung abgebrochen wird, kann es während des zweiten DXF-Imports zu einem Absturz kommen.

Materialien

- Wenn Sie eine Tragwerksstütze oder nichttragende Stütze hinzufügen, ihren Typ ändern und anschließend eine weitere Stütze hinzufügen, wird für die zweite Stütze das Material der ersten übernommen.
- In manchen aktualisierten Materialien wird eventuell 0,0,0 (Schwarz) als Schattierungs-farbe festgelegt.

Raytracing-Rendering

- Benutzerdefinierte Materialien, die mit akzentuierten Sonderzeichen in ihren Dateipfaden zugewiesen wurden, gehen beim Rendern mit Raytracing verloren. Durch Entfernen der Zeichen mit Akzent aus dem Dateipfad stellen Sie das betreffende Material wieder her.
- Nachdem Sie die Hardwarebeschleunigung deaktiviert haben, müssen Sie Revit neu starten, um Abstürze beim Rendern mit Raytracing zu vermeiden.
- In 32-Bit-Versionen von Revit ist die Renderfunktion mit Raytracing aufgrund von Leistungsproblemen deaktiviert. Wenn Sie mit Raytracing rendern möchten, müssen Sie Revit auf einem 64-Bit-Betriebssystem installieren.
- Wenn der Rendermodus Raytracing aktiv ist und für den Hintergrund eine der Optionen Abstufung oder Kein festgelegt wurde, werden Schatten möglicherweise zu dunkel angezeigt. Damit die Farbe von Schatten naturgetreuer wiedergegeben wird, wählen Sie für den Hintergrund die Option Himmel.

- Im Rendermodus Raytracing können die Navigationstasten an den Geräten SpacePilot Pro, SpaceMouse Pro, und SpaceExplorer (z B. TOP, RIGHT usw.) erst verwendet werden, nachdem Sie mit einer 2D-Maus in das Ansichtsfenster geklickt haben.
- Im Rendermodus Raytracing sind beim Rendern von Innenszenen unter gleichzeitiger Verwendung von Beleuchtungsschemata für künstliche Beleuchtung und Sonnenlicht möglicherweise unerwartete Effekte zu sehen. Je mehr künstliche Lichtquellen in der Szene vorhanden sind, desto ausgeprägter sind diese Effekte. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Beleuchtungsschemata, die entweder nur künstliche Beleuchtung oder nur Sonnenlicht umfassen.

RPC-Darstellung

- Wenn der Typenparameter für Reflexionen für RPC-Inhalte aktiviert ist, wird im Bildstil Realistisch ein Duplikat des gewünschten Bilds angezeigt. Deaktivieren Sie diesen Parameter für eine normale Darstellung der RPC-Inhalte.
- Werden in einer Szene sehr viele RPC-Elemente (Bäume, Umgebung, Personen) verwendet, kommt es im Bildstil Realistisch zu Leistungseinbußen. Verwenden Sie entweder einen anderen Bildstil, oder deaktivieren Sie die entsprechenden RPC-Kategorien.

Treppen und Geländer

- Wird der Wert der temporären Bemaßung für einen Treppenlauf geändert, bleiben dessen tatsächliche Länge und Breite unverändert.
- Durch Umwandeln eines basisbauteilbasierten Laufs für eine L- oder U-förmige Treppe mit Wendelstufen in einem skizzenbasierten Lauf wird möglicherweise das mittlere Auflager der Treppe gelöscht.
- Das Schnittmuster der Treppe wird nach dem Verbinden der Treppe mit der Geschosdecke nicht erwartungsgemäß wie im Schnittmuster für das Material festgelegt angezeigt.
- Das mittlere Auflager bauteilbasierter Treppen wird in Deckenplanansichten nicht angezeigt.
- Wenn ein Treppentyp im Treppenbearbeitungsmodus von einem zusammengebauten in einen Ortbeton- oder Fertigbetontreppentyp umgewandelt wurde, kann die Revit-Benutzeroberfläche beim Klicken auf OK "einfrieren". Wechseln Sie im aktiven Fenster zu einer anderen Anwendung und anschließend zurück zu Revit, um die Steuerelemente der Benutzeroberfläche zu aktivieren.
- Beim Ziehen des Steuerelements am Ende eines Treppenlaufs (im Treppenbearbeitungsmodus) können Sie durch Drücken der Umschalttaste den Verlauf des Pfads auf die horizontale oder vertikale Achse beschränken.
- Für Treppen, die sich über mehrere Stockwerke erstrecken, wird der Treppenlauf nicht automatisch erstellt, ausgenommen auf der Basisebene. Um den Treppenlauf weiteren Draufsichten hinzuzufügen, verwenden Sie das Werkzeug Treppenlauf.
- Bei Geländern, die auf spiralförmigen Treppenläufen platziert werden, wird der obere Holm in 3D-Ansichten mit dem Bildstil Verdeckte Linie oder Drahtmodell möglicherweise nicht oder nur teilweise angezeigt.

- In aktualisierten Projekten aus Vorgängerversionen werden die neuen Parameter für durchgehende Geländer (Oberer Holm und Handlauf) eventuell nicht im Dialogfeld Eigenschaften für den Geländertyp angezeigt. Duplizieren Sie den bestehenden Geländertyp. Im Duplikat stehen die neuen Geländerparameter zur Verfügung.

Arbeitsteilung/Revit Server

- Tastaturkurzbefehle von Revit Server Administrator funktionieren nicht ordnungsgemäß in Internet Explorer 9. Verwenden Sie stattdessen die grafische Benutzeroberfläche oder eine andere Version von IE.
- Wenn ein Benutzer versucht, eine lokale Kopie eines serverbasierten zentralen Modells zu erstellen, während eine Administratorsperre aktiv ist, reagiert Revit nicht auf den Befehl des Benutzers.
- Wenn Revit keine Verbindung zu Revit Server herstellen kann und beim Durchsuchen der SVC-Dateien für Revit Server in IIS Manager ein Fehler ausgegeben wird, als dessen wahrscheinliche Ursache "Managed handler is used; however, ASP.NET is not installed or is not installed completely" angegeben wird, ist möglicherweise eine Reparatur von .NET 4.0 über die Systemsteuerung erforderlich. Dies ist möglich, wenn .NET separat und vor der Installation von Revit Server installiert wurde. Dieses Problem tritt nicht auf Systemen auf, auf denen .NET durch das Installer-Framework für Revit Server installiert wurde.

Disclaimer

THIS PUBLICATION AND THE INFORMATION CONTAINED HEREIN IS MADE AVAILABLE BY AUTODESK, INC. "AS IS." AUTODESK, INC. DISCLAIMS ALL WARRANTIES, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE REGARDING THESE MATERIALS.

Published by:
 Autodesk, Inc.
 111 McInnis Parkway
 San Rafael, CA 94903, USA